



Meine Zeit im Homeschooling in der Grundschule Langballig

Wir hatten aus der Schule viele Aufgaben mit nach Hause bekommen.

Wir sollten jeden Tag eine Stunde Mathe und eine Stunde Deutsch machen.

Ich habe mir die Zeit mit einem Wecker eingestellt. Jeden Tag von 9 Uhr bis 10 Uhr habe ich Mathe gemacht. Wenn der Wecker klingelte, hatten meine Schwester und ich eine halbe Stunde Pause, in der wir gespielt haben.

Danach ging es mit einer Stunde Deutsch weiter.

Manchmal habe ich hinterher noch ein bisschen in der Anton-App geübt und gespielt.

So ähnlich wird es, glaube ich, auch nach den Osterferien weiter gehen, wenn wir weiterhin Homeschooling haben.

Mir gefiel gut, dass ich nicht so früh aufstehen musste, aber mir fehlte meine beste Freundin. Ich konnte nicht so gut arbeiten, weil sie sonst ja neben mir sitzt. Und wenn ich mal Hilfe gebraucht habe, ist sie oder Frau Voigt sonst sofort zur Stelle.

Ich bin gespannt, wann wir wieder in die Schule gehen können.

Nane Ketelsen, 3. Jahrgang, Strandläufer

